Ich schließe mich den Anschlägen
Freund Schleinitzens an. Es würde
sehr wünschenswerth erscheinen
wenn Hommage à Händel,
(wegen Mozartes gewiß nicht
einzuwenden haben würde), zwischen
andere Künstler-Schöpfungen, Händel,
und ich wüßte nicht in wie ferner
Vielleicht Zeit bis zum Concert
noch möglich werden wird.

Die freundlichen Worte Ew.
mich, liebe ich in ihrem ganzen Werthe
und werde mich immer als ein
Mitglied unseres Conservatoriums
betrachten. Aufgefordert, zwei
Reihen der Tasten. Ihr freundlich
Andenken bewahrt mir stets und
der Wunsch wird für mich
stets Landstreicher.

Ihr treuer
Gh Reuter

Obwohl prinzipiell ein Gegner allen öffentl. Vorträge Einzelner Schüler u. Schülerinnen außerhalb des Conservatoriums (im 1ten Concerte des H. Rockhausen hörte ich u. A. von Fräulein u. Frauen — ohne daß mich dieselben kannten — äußern: „das Mädchen, außer einen Vortrag wollen sie ihr Concertgeber gar zulassen; es ist ja nicht, als Conservatorium" (!!) stimmen ich doch nun der von Freund Schleinitz aufgestellten Gründen für Frau Mosthelus bitte; aber auch mich nun „Hommage à Händel" lieber. Dr Wendler.

Mit Ausnahme dem ein-
verstanden u. wünsche ich
namentlich daß das
Ehrenliche Sein mag
„Hommage à Händel"
Ew. Hochwohlgeboren
Ergebenst
Hermann.

Mit vorstehendem ein-
verstanden u. wünsche ich